

COMS

COMS mit SECON, Installation Quick Guide für 2-Schwimmer-Sonden

Ausgabe: 2019-08
Version: 1
Art.-Nr.: 350315



© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation von VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge.....	1
2	Grundeinstellungen mit VISY-Setup.....	3
3	Konfiguration.....	4
3.1	Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Laptop.....	4
3.2	Konfiguration des SECON-Client mit dem Laptop	6

1 Installation von VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



Das COMS System erfüllt die Funktionen einer selbsttätigen Warneinrichtung für Abscheideranlagen von Leichtflüssigkeiten. Die Alarme können auf Wunsch mit potentialfreien Wechslern weitergeleitet werden.

- a) Für den Anschluss der Sensoren muss ein 4-adriges Kabel vom Ölabscheider zum Tankstellengebäude vorhanden sein.
- b) Ölabscheider (Leichtflüssigkeitsabscheider und Schlammfang) reinigen und bis zum Überlauf mit Wasser füllen.
- c) VISY-Command Web oder alternativ VISY-Command mit einem SECON-Client installieren.
- d) VISY-Stick Ölabscheider installieren (mechanisch). Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass der Ölspeicher des Ölabscheiders innerhalb des Messbereichs des VISY-Stick Ölabscheiders liegt.
Hinweis: Die Maße $a_3 = 240$ mm und $a_4 = 100$ mm dürfen nicht unterschritten werden! Siehe hierzu auch

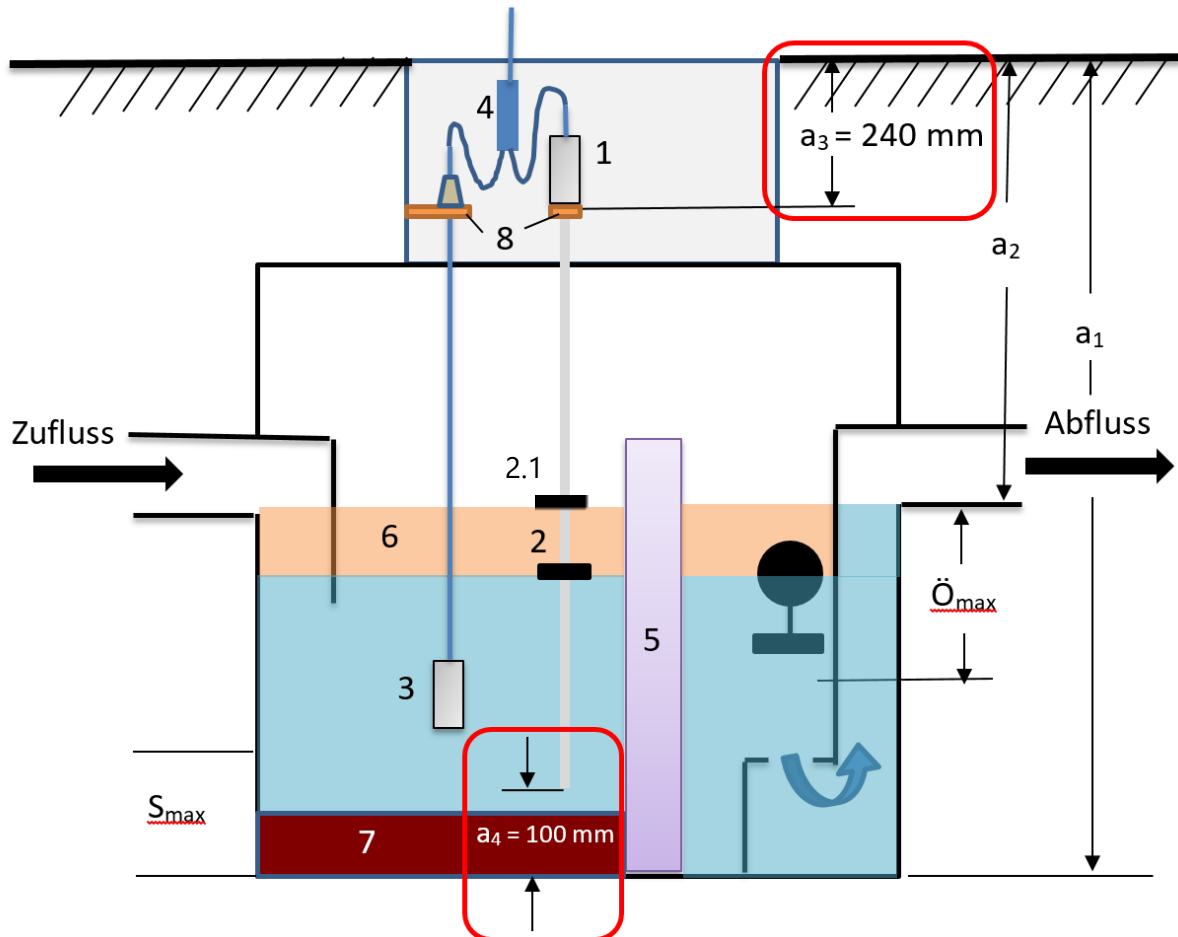


Handbuch zur Längenbestimmung und Positionierung der Sonden für einen Ölabscheider! (Abbildung unten)

- e) VISY-Sludge installieren (mechanisch).
Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass dieser:
 - unterhalb der maximalen Ölschichtdicke und
 - mindestens 200 mm oberhalb der maximalen Schlammhöhe positioniert ist, sowie
 - einen maximalen Abstand von 1400 mm zum Boden des Schlammfangs hat.
- f) VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge mit dem FAFNIR-Verbindungskabel und ggf. einer Verlängerung an das VISY-Command (Web) elektrisch anschließen.



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



\ddot{O}_{\max} = maximale Ölschichtdicke

a_1 = Abscheidertiefe

a_3 = Sicherheitsabstand = 240 mm

1 = VISY-Stick Ölabscheider

3 = VISY-Sludge

5 = Koaleszenzeinrichtung

7 = Schlammschicht

S_{\max} = maximale Schlammschichtdicke

a_2 = Abstand (Fahrbahn - Überlauf)

a_4 = Sicherheitsabstand zum Boden = 100 mm

2 = Trennschichtschwimmer

2.1 = Produktschwimmer

4 = Kabelverbinder (2-1)

6 = Ölschicht

8 = Montagewinkel

2 Grundeinstellungen mit VISY-Setup

Zur Konfiguration des VI-4 Boards im VISY-Command (Web) muss die Software **VISY-Setup** mit der **Version 4.7.1.255** oder höher verwendet werden.

Das **VI-4 Board** muss mit der Firmware-**Version 4.2.3.255** oder höher ausgestattet sein.

- a) Das „**Datenprotokoll** zur Kommunikation mit VISY-Stick“ auf „Multi Messwertgeber 4800 bps“ einstellen:
Menü:
Messauswertung [F2] → Erweiterte Einstellungen → Datenprotokoll zur Kommunikation mit VISY-Stick → **Messwertgeber 4800 bps** auswählen

- b) Die **Geräte-Nummern** vom *VISY-Stick Ölabscheider / VISY-Sludge* eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick / VISY-Sludge) → **Geräte-Nummer des Messwertgebers** eingeben.

- c) **Produktqualität** für den Ölabscheider auswählen:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktqualität:
- „**Leichtflüssigkeit**“ wählen

- d) **Produktbezeichnung** eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktbezeichnung: **Ölabscheider #** (**# = laufende Nummer des Ölabscheiders**) eingeben

- f) **Produktfüllhöhe** (Schwimmer-Position) von VISY-Stick Ölabscheider und den **Abstand des VISY-Sludge Sensors** zum Boden auslesen und notieren:
Menü:
Aktuelle Messwerte [F1] → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick / VISY-Sludge)
- **Produktfüllhöhe (VISY-Stick) und**
- **Abstand zum Boden (VISY-Sludge)**
auslesen und notieren

3 Konfiguration



Zur Konfiguration ist der Internet-Browser „Mozilla Firefox“ notwendig.



Der Router muss auf DHCP eingestellt sein!



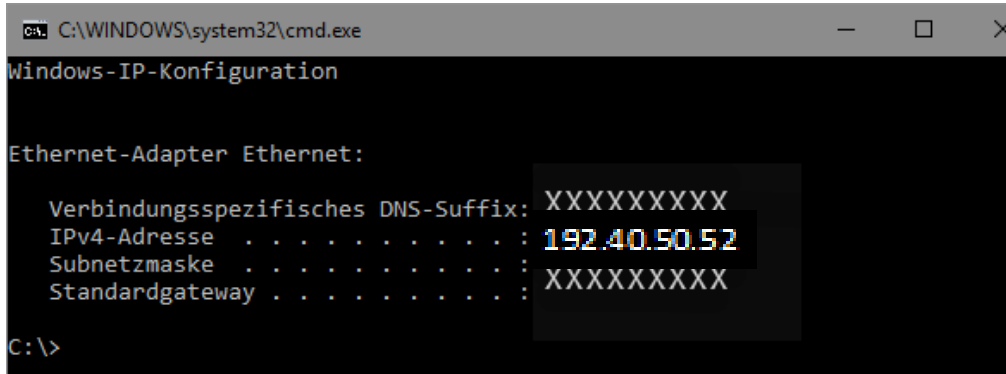
Es muss die SECON-Software Version 2.3.19.05 oder höher installiert sein

3.1 Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Laptop

- Verbinden Sie Ihr Notebook mittels Netzkabel mit dem Router, an dem der SECON-Client / das VISY-Command Web angeschlossen ist.
- Für den Zugang in das Konfigurationsmenü des SECON-Client geben Sie ein:
Benutzer: admin
Passwort: vap22765
- Sprache** auf Deutsch ändern:
 Configuration – Settings – Language → Sprache wählen (German (Deutsch))



- d) Ermitteln der IP-Adresse des Laptops
- Im Dialogfeld „Ausführen“ (Windows-Taste + R) den Befehl „**cmd**“ eingeben und ENTER Drücken
 - Im nun geöffneten DOS-Fenster das Kommando „**ipconfig**“ eingeben und ENTER Drücken -> die IP-Adresse des Laptops wird angezeigt:



- e) Eintragen der IP-Adresse des Laptops im SECON-Client:
 Menü: Konfiguration – Einstellungen – per Browser

Die letzten Stellen nach dem Punkt der im Laptop angezeigten **IPv4-Adresse** im Feld „Laptops/PCs IP-Adresse“ des SECON-Client eingeben (*hier im Beispiel 52, siehe Bild oben*):

Konfiguration » Einstellungen » per Browser	
SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50. <input type="text" value=""/>
<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Starten"/>	

- f) Taste „Starten“ drücken
- g) Es folgt eine Bestätigung mit den IP-Adressen, dass eine https-Verbindung zum Laptop hergestellt wurde (siehe folgende Abbildung).

Konfiguration » Einstellungen » per Browser	
Info: Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.	
Info: Jetzt können Sie diesen SECON per Browser konfigurieren. Der SECON ist unter folgender Adresse zu erreichen: https://192.40.50.146	
SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	<input type="text" value="192.40.50.52"/>
<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Stoppen"/>	

3.2 Konfiguration des SECON-Client mit dem Laptop

- a) Starten Sie den Internet-Browser „**Mozilla Firefox**“ auf Ihrem Laptop.
- b) Geben Sie in der Adresszeile des Browsers die IP-Adresse des SECON-Client ein (in diesem Beispiel ist es die Adresse <https://192.40.50.146>).



Konfiguration » Einstellungen » per Browser

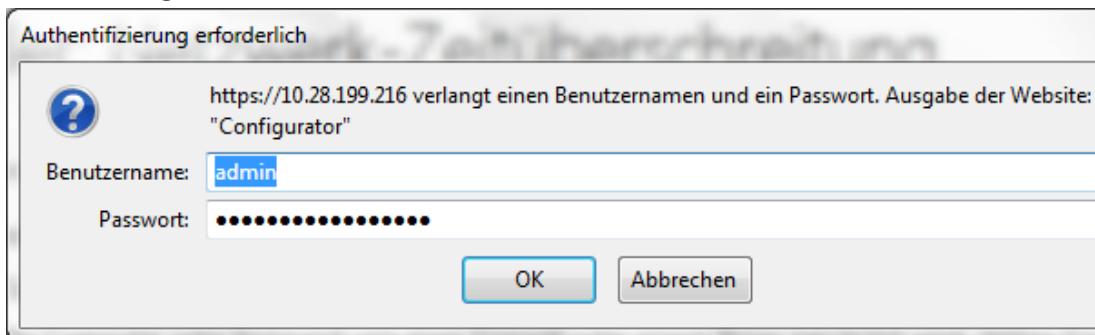
Info: Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.

Info: Jetzt können Sie diesen SECON per Browser konfigurieren.
Der SECON ist unter folgender Adresse zu erreichen:
<https://192.40.50.146>

SECONs IP Adresse:	192.40.50.146
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50.52

Löschen Stoppen

- c) Im Browser erscheint folgendes Fenster.
Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein:
Benutzername: admin
Passwort: Fafnir22765Altona
und bestätigen Sie mit OK



Authentifizierung erforderlich

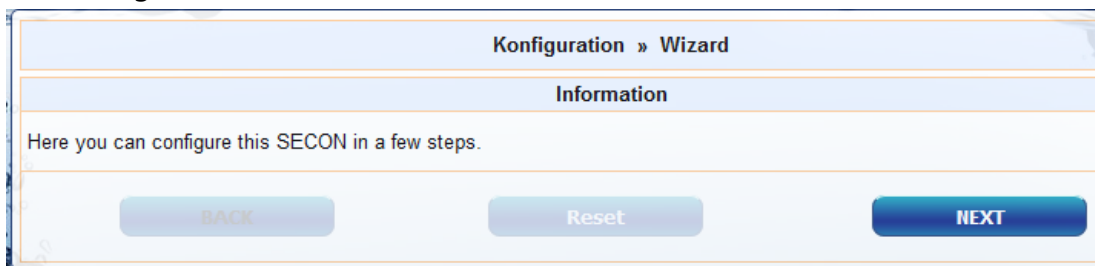
https://10.28.199.216 verlangt einen Benutzernamen und ein Passwort. Ausgabe der Website: "Configurator"

Benutzername:

Passwort:

OK Abbrechen

- d) Der Konfigurations-Wizard startet. Drücken Sie die Taste „Next“



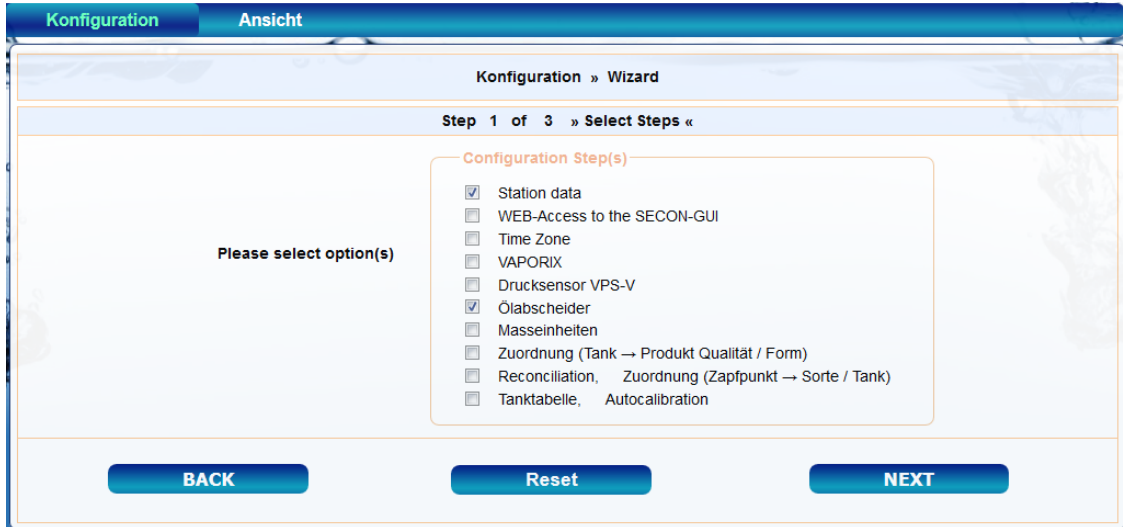
Konfiguration » Wizard

Information

Here you can configure this SECON in a few steps.

BACK Reset NEXT

- e) Wählen Sie die Optionen „**Station data**“ und „**Oil Separator**“



Konfiguration » Wizard

Step 1 of 3 » Select Steps «

Please select option(s)

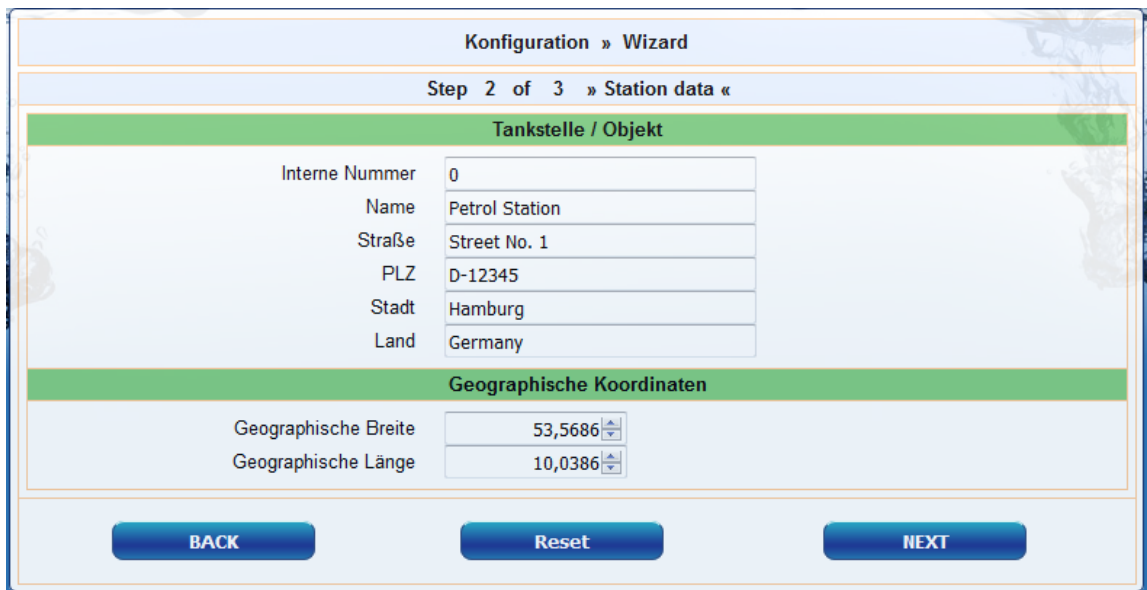
Configuration Step(s)

- Station data
- WEB-Access to the SECON-GUI
- Time Zone
- VAPORIX
- Drucksensor VPS-V
- Ölabscheider
- Masseinheiten
- Zuordnung (Tank → Produkt Qualität / Form)
- Reconciliation, Zuordnung (Zapfpunkt → Sorte / Tank)
- Tanktabelle, Autocalibration

BACK Reset NEXT

Drücken Sie die Taste „NEXT“

- f) Geben Sie die Stations-Daten ein:



Konfiguration » Wizard

Step 2 of 3 » Station data «

Tankstelle / Objekt

Interne Nummer 0

Name Petrol Station

Straße Street No. 1

PLZ D-12345

Stadt Hamburg

Land Germany

Geographische Koordinaten

Geographische Breite 53,5686

Geographische Länge 10,0386

BACK Reset NEXT

- g) Bestimmung der geographischen Koordinaten (Breite und Länge, optional):

1. Internet Browser öffnen
2. Google Maps starten
3. Mit Mausklick rechts auf den Standort der Station klicken
4. Im geöffneten Kontext-Menü „Was ist hier?“ auswählen
5. Die Koordinaten werden angezeigt (Breite / Länge)
6. Die geographischen Koordinaten in die entsprechenden Felder eintragen
7. Taste „NEXT“ drücken

h) Konfiguration der Ölabscheider und der Auswertung

Das folgende Fenster ist in drei Abschnitte unterteilt:

1. INFORMATION: Detektierte Sonden (Schlammsonde / Tanksonde)
2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider
3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

1. INFORMATION: Detektierte Sonden

Hier werden die aktuellen Messwerte der **Schlammsonde »VISY-Sludge«** und der **Tanksonde »VISY-Stick«** angezeigt.

Step 3 of 3 » Ölabscheider «			
INFORMATION: Detektierte Sonden [2019-05-20 13:33:15]			
Schlammsonde » VISY-Sludge «		Tanksonde » VISY-Stick «	
Sonde Nr.	Messwerte	Lev.[mm]	
6		900.0	
Produkt-Name / Sonde Nr.		Messwerte	Lev.[mm]
		Produkt	Water
Öl	6	1996.2	1966.0

2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider

Bereich „**Logging**“:

Die Einstellungen in diesem Bereich sollten unverändert bleiben.

In der Checkbox „Aktivierung“ ist der Haken bereits voreingestellt gesetzt.

Bereich „**Optionen**“:

- **Autom. Beenden der Wartung nach:** 8 Std. (Empfehlung)
- **Tag der monatlichen Sichtprüfung:** 0 (Empfehlung)
- **Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach:** 1 od. 2 Tag(en)
(Empfehlung)

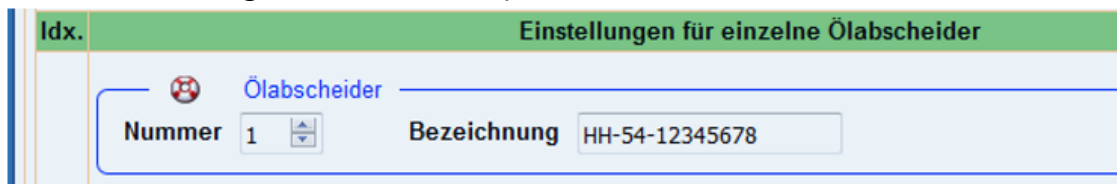
Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider	
<p>Logging</p> <p>Aktivierung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Intervall <input type="text" value="1"/> Std.</p> <p>Start Zeit <input type="text" value="00:00"/></p>	<p>Optionen</p> <p>Autom. Beenden der Wartung nach <input type="text" value="8"/> Std.</p> <p>Tag der monatlichen Sichtprüfung <input type="text" value="0"/></p> <p>Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach <input type="text" value="2"/> Tag(e)</p>

3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

Bereich „Ölabscheider“:

- **Nummer**: frei wählbar; z.B. **1** für den ersten Ölabscheider...
- **Bezeichnung**: treffende Bezeichnung wählen z.B.: Stadt (HH); Stationsnummer: 54; Nummer des Ölabscheiders: 12345678

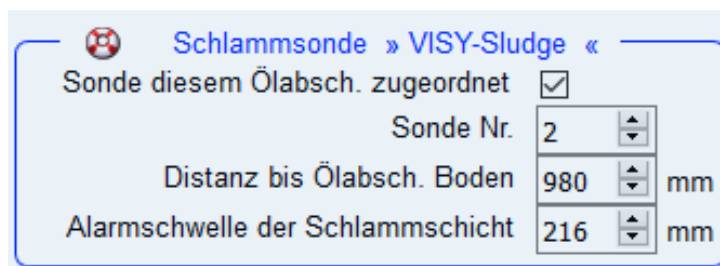
Die Bezeichnung würde dann beispielweise lauten: **HH-54-12345678**



Idx.	Einstellungen für einzelne Ölabscheider
	<p>Ölabscheider</p> <p>Nummer: 1</p> <p>Bezeichnung: HH-54-12345678</p>

Bereich „Schlammsonde »VISY-Sludge«“:

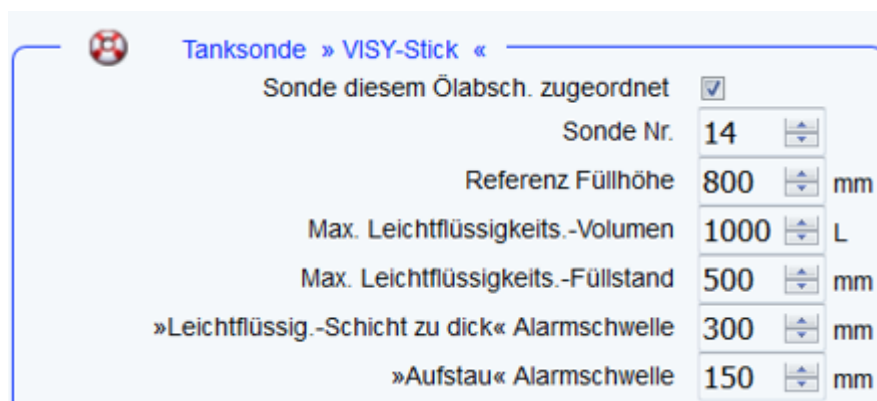
- **Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet**: **Haken in Checkbox** setzen
- **Sonde Nr.**: Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Sludge angeschlossen ist.
- **Distanz bis Ölabscheider Boden**: **Siehe Punkt 2f** [Messwert VISY-Sludge]
- **Alarmschwelle der Schlammschicht**: **50% der maximal erlaubten Schlammschicht**



Schlammsonde »VISY-Sludge«	
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonde Nr.	2
Distanz bis Ölabsch. Boden	980 mm
Alarmschwelle der Schlammschicht	216 mm

Bereich „Tanksonde »VISY-Stick«“:

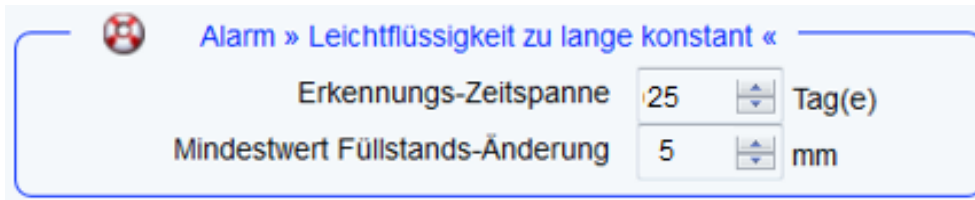
- Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet: **Haken in Checkbox** setzen
- Sonde Nr.: Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Stick Ölabscheider angeschlossen ist.
- Referenz Füllhöhe: Entspricht der Referenz Höhe: **Siehe Punkt 2f** [Messwert VISY-Stick]
- Max. Leichtflüssigkeits-Volumen: hier das maximale Öl-Speichervolumen des Ölabscheiders in **Liter** eingeben – siehe auch Anlagenschild
- Max. Leichtflüssigkeits-Füllstand: hier die maximale Öl-Schichtdicke die der Ölabscheiders aufnehmen kann, eingeben – siehe auch Anlagenschild
- »Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle: 80% der maximal erlaubten Öl-Schichtdicke (siehe Anlagenschild) eingeben. Es ist zu prüfen, ob das Havarie-Volumen von den verbleibenden 20% aufgenommen werden kann. Anderenfalls muss die Alarmschwelle auf z.B. 70% gesetzt werden.
Das Havarie-Volumen berechnet sich aus der Förderleistung der Zapfsäule mit dem höchsten Durchfluss/min. x 3.
Beispiel 1: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 40 Liter/ Minute => (40 L/min) x 3 min. = 120 Liter
Beispiel 2: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 80 Liter/ Minute => (80 L/min) x 3 min. = 240 Liter
- »Aufstau« Alarmschwelle: hier einen Wert zwischen **120** und **200** mm (gemessen ab der Referenz Höhe) eingeben



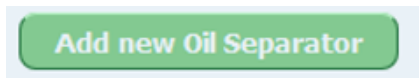
Tanksonde »VISY-Stick«		
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonde Nr.	14	
Referenz Füllhöhe	800	mm
Max. Leichtflüssigkeits.-Volumen	1000	L
Max. Leichtflüssigkeits.-Füllstand	500	mm
»Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle	300	mm
»Aufstau« Alarmschwelle	150	mm

Bereich „Alarm »Leichtflüssigkeit zu lange konstant«“:

- Erkennungs-Zeitspanne: 25 Tage (Empfehlung)
- Mindestwert Füllstands-Änderung: 5 mm (Empfehlung)



Soll ein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**Add new Oil Separator**“ drücken:



Soll kein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**NEXT**“ drücken:




ENDE der Konfiguration

Leerseite



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
